

BERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER GI-FACHGRUPPE 8.2 " INFORMATIK- UND COMPUTERGESCHICHTE" 2004

InfoHist

Die Fachgruppe wie der mit ihr kooperierende „Präsidiumsarbeitskreis Geschichte der Informatik“ legten im Jahr 2004 ihre Jahrestreffen mit der Tagung „Informatik in der DDR – eine Bilanz“ vom 7.-9. Oktober in Chemnitz zusammen. Dieses von Friedrich Naumann / Universität Chemnitz initiierte und in Verbindung mit Gabriele Schade / Fachhochschule Erfurt organisierte dreitägige Symposium unternahm eine umfassende Bestandsaufnahme der Rechenmaschinen-, Computer- und Informatik-Entwicklung in der ehemaligen DDR. Es wurde durch den großen Zuspruch, vor allem aber durch das Zusammentreffen von ehemaligen Entscheidungsträgern, Hochschullehrern und Vertretern betrieblicher F&E-Abteilungen sowie Technik- und Wissenschaftshistorikern ein großer Erfolg.

Für die Jahrestagung 2005 hat die Fachgruppe einen mehrtägigen Workshop zum Thema „Die Krise der Mensch-Computer-Interaktion aus der Langzeitperspektive“ beschlossen und in Kooperation mit dem Präsidiumsarbeitskreis bereits mit der Vorbereitung begonnen.

Im Jahr 2004 wurde auch die Webpräsenz der Fachgruppe deutlich ausgebaut. Seit dem Herbst hat der stellvertretende Sprecher Horst Zuse zudem mit den Vorbereitungen begonnen, die bisherige Homepage der Fachgruppe zu einem übergreifenden Internet-Portal „informatikgeschichte.de“ auszubauen. Dieses soll künftig Informationen über die deutschen Informatik- und Computerpioniere bieten und die vorhandenen Institutionen und Aktivitäten im Bereich der Informatik- und Computergeschichte, Computer-Museen und -Archive in Deutschland dokumentieren.

Bremen, den 1.12.2004

Hans Dieter Hellige
Sprecher